SPD Ratsfraktion Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP Ratsfraktion

Χ	öffentlich	nicht öffentlich
	Düsse	eldorf, 12.12.2019

Antrag der Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zur Sitzung des Rates am 19.12.2019

Betrifft:

Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ und FDP zum Haushaltsplanentwurf 2020: Weitere Unterstützung des Prozesses "Umwelt ins Zentrum" als Ankerpunkt für Umweltbildung, -Beratung und -Information (vgl. Vorlagen 01/ 276/2017 und 19/ 86/2018)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 19. Dezember 2019 zu nehmen und abstimmen zu lassen:

Der weitere Prozess "Umwelt ins Zentrum" als Ankerpunkt für Umweltbildung, -Beratung und -Information wird unterstützt. Die erforderlichen Mittel werden im Produkt 5656101 Umwelt und Gewässerschutz Konto 5318 0000 Transferauswendungen in Höhe von 250.000 Euro vorgesehen.

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Düsseldorf hat mit der Verabschiedung des Klimaschutzprogrammes im Jahr 2017 "Umwelt ins Zentrum" als wichtigen Bestandteil des Bildungsangebotes bestätigt.

In den Jahren 2018 und 2019 ist das Projekt weiter gediehen. Erste Architektenentwürfe wurden erarbeitet und mit Unterstützung der Verwaltung wurden mögliche Standorte konkretisiert. In der bevorstehenden Umsetzungsphase sollen die Trägerstrukturen geschaffen und weitere Planungsschritte konkretisiert und vorangebracht werden. Die hierfür nötige Projektbegleitung erfordert entsprechende Finanzmittel.

In der Düsseldorfer Innenstadt soll ein neues Umwelthaus entstehen. Neben Beratungs- und Büroräumen sollen für Veranstaltungen, Konferenzen aber auch für Bildungsangebote in und um das neue Umwelthaus entsprechende Möglichkeiten geschaffen werden. Die Unterbringung von im Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

engagierten Initiativen und Verbänden unter einem Dach soll deren Zusammenwirken fördern, neue inhaltliche Impulse setzen und das Thema nachhaltige Entwicklung in der Mitte der Stadt verankern.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Norbert Czerwinski

Angela Hebelér

Manfred Neuenhau